



Stummes Schreibgespräch

Verlauf



Das Moderationsteam (MT) hat größere Kartonpapiere vorbereitet. Auf jedem der Papiere ist oben ein Impuls vermerkt. Die Papiere sind so auf einem Tisch (oder einer zusammengestellten Tischgruppe) ausgelegt, dass die Teilnehmenden (TN) um den Tisch herum gehen können, um die Papiere zu beschriften. Sie sollen nämlich die Impulse durch einen kurzen Satz ergänzen (ohne miteinander zu sprechen), dann zum nächsten Papier gehen, den dortigen Impuls fortsetzen usw. In der zweiten und in den nächsten Runden kommentieren und ergänzen sie wieder (nur schriftlich!) die Sätze ihrer Kolleginnen und Kollegen, durch Zustimmung, Ablehnung, Verstärkung, Ironisierung ... Sie kommunizieren also durchaus, wenn auch auf eine ungewöhnliche aber interessante Art. Nach der ersten Runde kann sich das MT beteiligen. Wenn die TN nicht weiterschreiben, ist das Stumme Schreibgespräch zu Ende. Es schließt sich ein übliches (lautes) Gespräch an, in dem das auf dem Tisch Liegende von den TN und dem MT in mehr oder weniger seriöser Art gewürdigt wird.

Kommentar



Das Stumme Schreibgespräch ist eine unkonventionelle Variante zu anderen so genannten Feedback-Verfahren. Das MT bestimmt durch die Auswahl der Impulse die Zielrichtung in Bezug auf Ernst- oder Spaßhaftigkeit der Verwendung. Meist wird man eine Mischung wählen und erhält so nicht nur ein Stimmungsbild sondern auch ernsthafte Kritik positiver und negativer Art. Stumme Schreibgespräche haben Auflockerungs- und Entlastungsfunktion, sind aber nicht für Krisensituationen geeignet. Die Spaßhaften Komponenten überwiegen. Bei größerer Teilnehmerzahl müssten zwei oder mehr parallel laufende Schreibgespräche organisiert werden.

Materialien



Tische, Plakate, Stifte

Kognitive Aktivierung,
Auflockerung, Evaluation

Einzelarbeit, Plenum

Beispiel



FÜR IMPULSE

Die Arbeit in unserer Gruppe ...

Jetzt möchte ich nur noch wissen ...

Wenn ich geahnt hätte ...

Eins will ich Euch sagen ...

Ich habe mir vorgenommen ...

Bei unserer nächsten Zusammenkunft ...

Gut gefallen hat mir ...

Ich habe mich geärgert, weil ...

Ich habe mich gefreut, weil ...

Gelernt habe ich ...